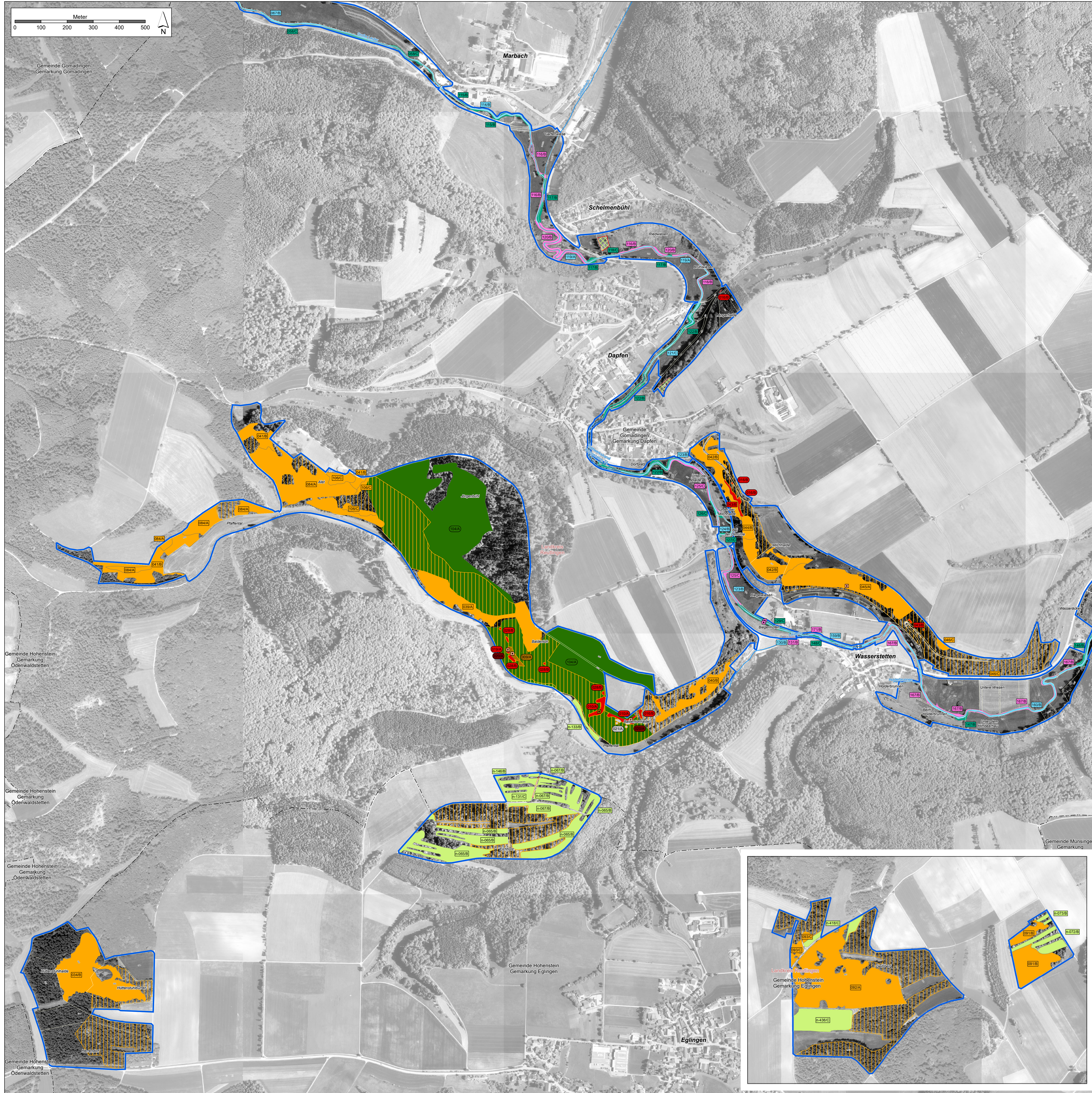


# Natura 2000-Managementplan 7622-341 „Großes Lautertal und Landgericht“



### Lebensraumtypen - Bestand, Erhaltungs- und Entwicklungsziele

**Erfassungseinheiten und Erhaltungsziele**

Lebensraumtyp	FFH-Code
Natürliche nährstoffreiche Seen	3150
Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	3260
<b>Hartlaubgebüsche</b>	
Wacholderheiden	5130
<b>Natürliches und naturnahes Grasland</b>	
Kalk-Plonierrasen	*6110
Kalk-Magerrasen	6210
Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion)	6212
Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan	6431
Magere Flachland-Mähwiesen	6510
<b>Hoch- und Niedermoore</b>	
Kalktuffquellen	*7220
<b>Felsige Lebensräume und Höhlen</b>	
Kalkschalthalden	*8160
Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	8210
Höhlen und Balmen	8310
<b>Wälder</b>	
Waldmeister-Buchenwälder	9130
Orchideen-Buchenwälder	9150
Schlucht- und Hangmischwälder	*9180
Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	*91E0

**Erläuterung der Symbolisierung**

- Mienfächiger Lebensraumtyp in Gemengelage (Nebenbogen, nicht lagegenau)
- bestehender Lebensraumtyp

**Wiederherstellung von Lebensraumtypen**

Magere Flachland-Mähwiesen	6510
----------------------------	------

Grundsätzliches Erhaltungsziel ist die Erhaltung der Lebensraumtypen in ihrer derzeitigen Ausdehnung und ihrem Erhaltungszustand. Weitere Erhaltungsziele zur Erhaltung der Lebensraumtypen in ihrer derzeitigen Ausdehnung und ihrem Erhaltungszustand werden kartografisch nicht dargestellt. Diese sind im Textfeld formuliert.

**Erläuterung der Beschriftung**

Bearbeiter:  
 (111B) Waldmodul  
 (n-111B) Planersteller

Bewertung:  
 A - hervorragender Erhaltungszustand  
 B - guter Erhaltungszustand  
 C - durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand

Nummer der Erfassungseinheit (Endziffern der Datenbanknummer)  
 — nachträgliche Übernahme der Erfassungseinheiten des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen (6510) aus der Offenlandbiotopkartierung 2012/2013

**Entwicklungsziele**

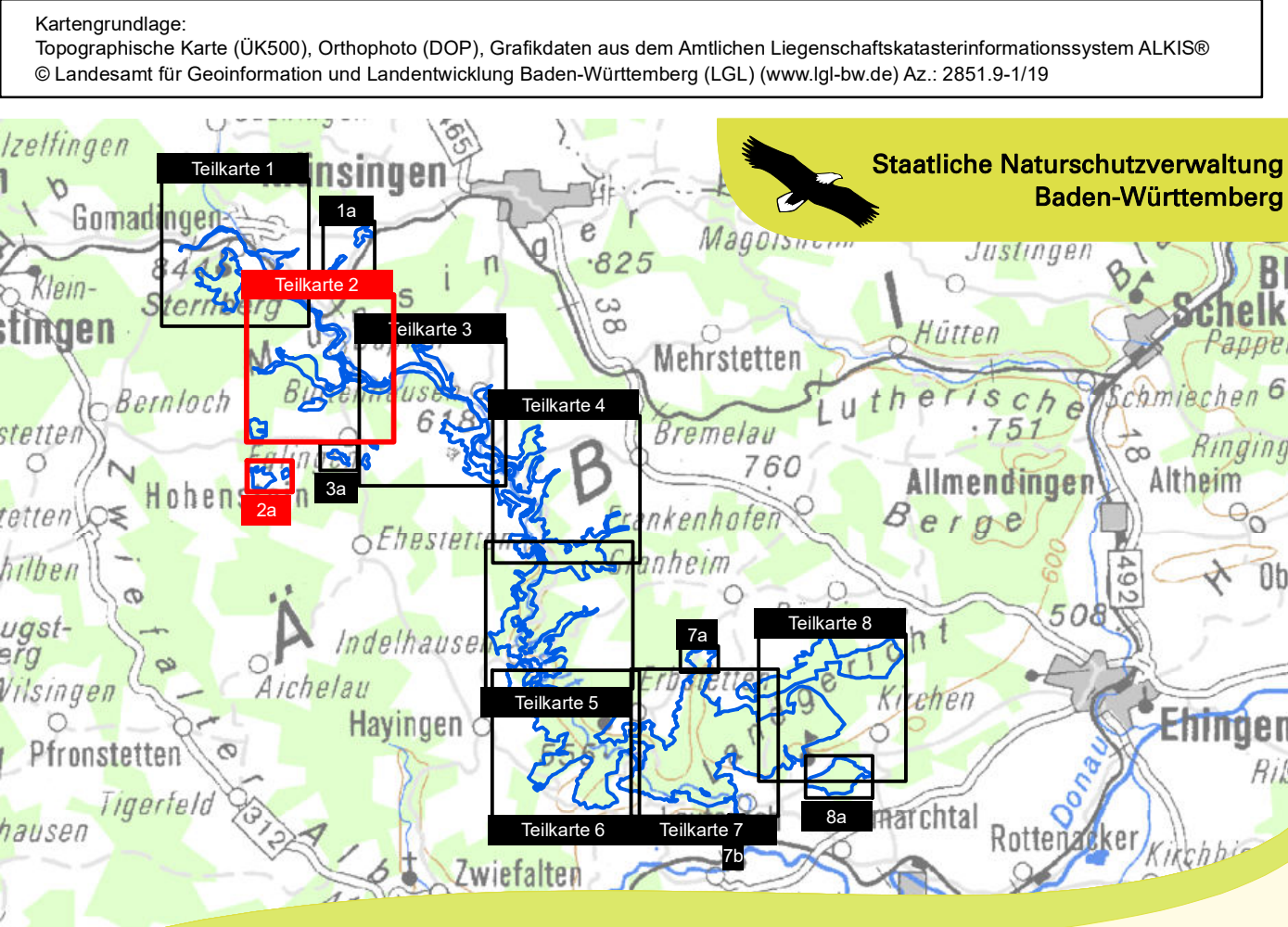
Entwicklungsziel	FFH-Code
Neuschaffung des Lebensraumtyps Wacholderheiden	5130
Neuschaffung des Lebensraumtyps Submediterrane Halbtrockenrasen	6212
Neuschaffung des Lebensraumtyps Auenwälder mit Erle, Esche und Weide	*91E0

Die Neuschaffung des Lebensraumtyps Feuchte Hochstaudenfluren (6431) ist durch Extensivierung von Gewässerandstreifen entlang der gesamten Großen Lauter möglich. Der Suchraum für Entwicklungsfelder des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen (6510) ist das gesamte Grünland innerhalb des FFH-Gebiets, außerhalb bestehender Lebensraumtypen sowie gesetzlich geschützter Biotope. Entwicklungsziele zur Optimierung des derzeitigen Zustands werden kartografisch nicht dargestellt. Diese sind im Textfeld formuliert.

**Sonstiges**

- FFH-Gebietsgrenze 7622-341 „Großes Lautertal und Landgericht“
- Flurstücksgrenzen
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze
- Fließgewässer

\* = prioritäre Lebensraumtypen



Managementplan für das FFH-Gebiet  
 7622-341 „Großes Lautertal und Landgericht“

**Bestands- und Zielekarte  
 Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie**

Teilkarte 2

Bearbeiter: Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle  
 Gezeichnet: M. Eng, R. Wunram  
 Gefertigt: 20.11.2020  
 Stand der Kartierung: 2017  
 Maßstab: 1:5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg  
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM TüBINGEN